

# NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

## TOURISMUS: WAS MACHEN DÄNEMARK UND DIE NIEDERLANDE BESSER?

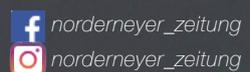
Gesellschaftliche Trends spielen nach  
wie vor eine wichtige Rolle

## JUBILÄUMSPARTY - WIR FEIERN UNSERE STADT!

Am 25. November steigt die große Fete anlässlich  
des 75. Jubiläums der Norddeutschen Stadtrechte

## ZWEI MAL DIE ERDE UMRUNDET

Werftzeit für den Norderneyer  
Seenotrettungskreuzer EUGEN ist zu Ende



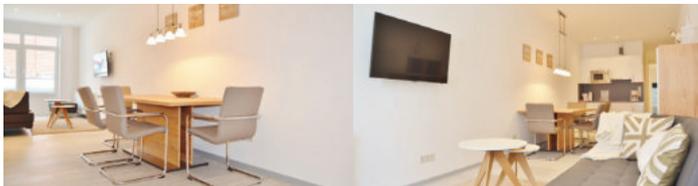


Meeresrauschen hören.  
Urlaub spüren. Zuhause fühlen.

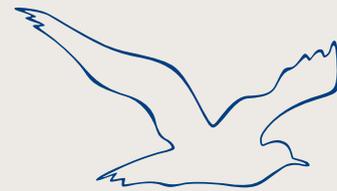


Ferienwohnungen Stefan Schmidt  
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30  
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.



**boardinghausnorderney.de**



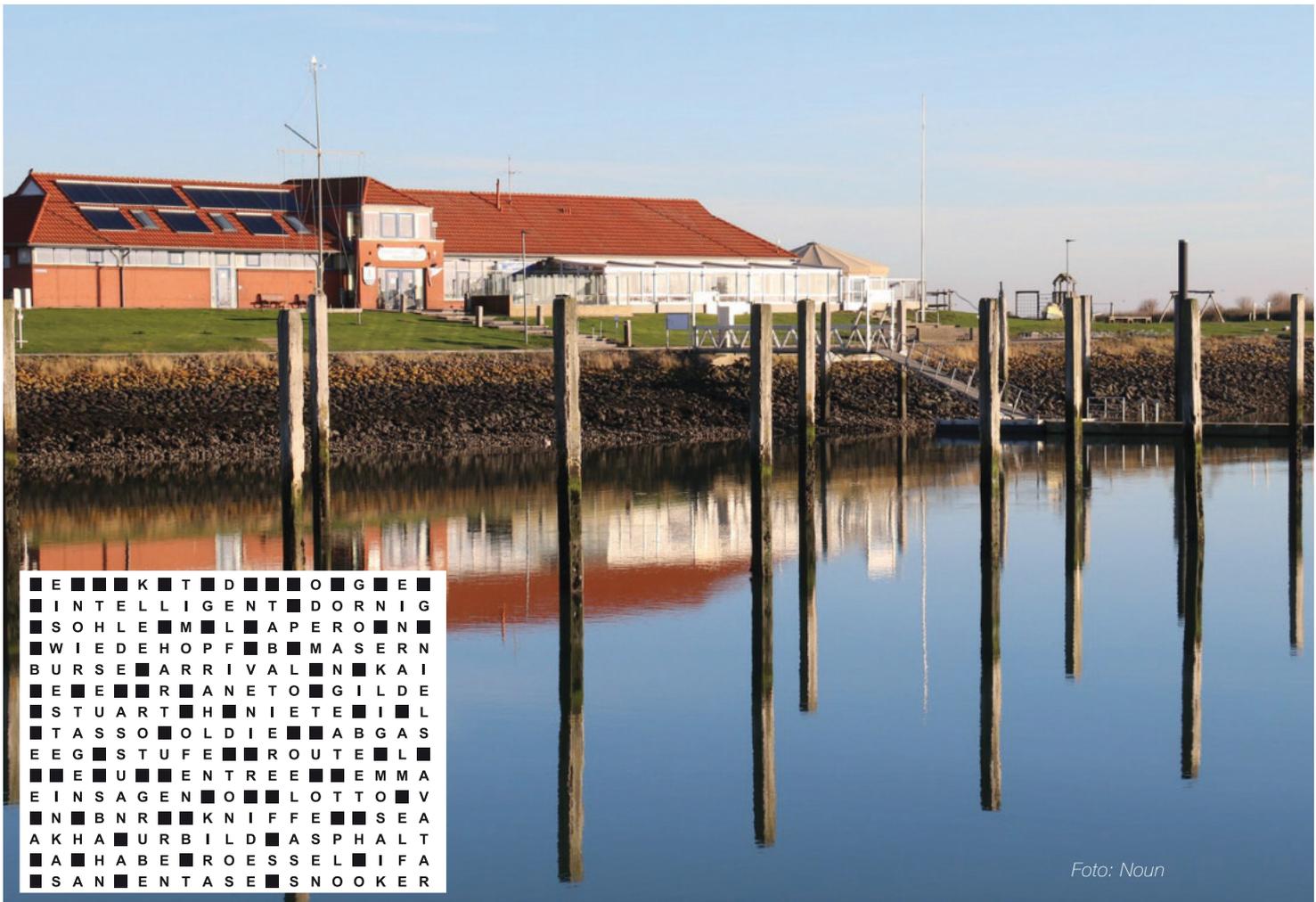
### Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540

Jann-Berghaus-Straße 22

[www.boardinghaus-norderney.de](http://www.boardinghaus-norderney.de)



E	K	T	D	O	G	E										
I	N	T	E	L	L	I	G	E	N	T	D	O	R	N	I	G
S	O	H	L	E	M	L	A	P	E	R	O	N				
W	I	E	D	E	H	O	P	F	B	M	A	S	E	R	N	
B	U	R	S	E	A	R	R	I	V	A	L	N	K	A	I	
E	E	R	A	N	E	T	O	G	I	L	D	E				
S	T	U	A	R	T	H	N	I	E	T	E	I	L			
T	A	S	S	O	L	D	I	E	A	B	G	A	S			
E	E	G	S	T	U	F	E	R	O	U	T	E	L			
E	U	E	N	T	R	E	E	E	M	M	A					
E	I	N	S	A	G	E	N	O	L	O	T	T	O	V		
N	B	N	R	K	N	I	F	F	S	E	A					
A	K	H	A	U	R	B	I	L	D	A	S	P	H	A	L	
A	H	A	B	E	R	O	E	S	S	E	L	I	F	A		
S	A	N	E	N	T	A	S	E	S	N	O	O	K	E	R	

Foto: Noun

# TOURISMUS AN DER NORDSEE: Was machen Dänemark und die Niederlande besser als Deutschland?

Gesellschaftliche Trends spielen nach wie vor eine wichtige Rolle –  
Alter der Gäste in Dänemark deutlich geringer



*Die Kombination aus Natur, gepflegter Gastlichkeit und Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis prägen die Entscheidung der Gäste bezüglich des Reiseziels.  
Foto: J. Trettin*

**Ostfriesland/Oldenburg - red/mr** – Kein Zweifel. Urlaub an der Nordsee ist beliebt. Aber Dänemark und die Niederlande machen der deutschen Küstenregion Konkurrenz. Vor allem Dänemark zieht zahlungskräftige, jüngere Reisende an. Das ist ein Ergebnis des Nordsee-Tourismus-Reports 2023 der Pathfinding AG Oldenburg.

Für die zweite Auflage des Nordsee-Tourismus-Reports befragte das Marktforschungsunternehmen MiiOS im Auftrag von Pathfinding kürzlich 7.457 bevölkerungsrepräsentativ ausgewählte Personen. Davon gaben rund 36 Prozent (2.677 Personen) an, seit 2021 einen mindestens dreitägigen Urlaub an der deutschen Nordseeküste verbracht zu haben oder dies bis 2025 zu planen. „Das bedeutet ein leichtes Wachstum gegenüber

dem Vorjahr – trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit. Damit hat die Region eine gute Ausgangsposition, um sich den neuen gesellschaftlichen Trends entsprechend zu positionieren“, sagt Holger Herweg. Der 48-Jährige ist Vorstandsvorsitzender der Pathfinding AG und berät Destinationen und touristische Einrichtungen bei ihrer strategischen Ausrichtung.

Grundsätzlich gilt: Das Verhältnis von Männern und Frauen ist unter den Gästen der deutschen Nordseeregion ausgewogen. Im Durchschnitt sind die Reisenden 48 Jahre alt. 55 Prozent haben ein Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 4.000 Euro. Etwas mehr als zwei Drittel (68



Unverbrauchte Natur und malerische Stimmungen.

Foto: Noun

Prozent) leben in Haushalten ohne Kinder.

Der Nordsee-Tourismus-Report 2023 zeigt aber auch, dass sich der Wettbewerb um den Nordseeurlaub verschärft: Deutlich mehr Menschen als 2022 sagten in diesem Jahr, dass sie an der dänischen oder niederländischen Nordseeküste verbracht hätten oder dies bis 2025 planen würden. Dabei liegt der Altersdurchschnitt der Gäste an der niederländischen Nordsee bei 45 Jahren. Die Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen ist ähnlich wie bei den Gästen der deutschen Nordsee-Region, ebenso wie die Anzahl der Kinder im Haushalt.

Anders stellt sich die Gruppe derjenigen dar, die an der dänischen Nordsee Urlaub machen: Hier liegt der Altersdurchschnitt mit 43 Jahren fünf Jahre deutlich unter dem der Nordsee-Gäste in Deutschland. Knapp die Hälfte (45 Prozent) hat ein Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 4.000 Euro. Nur in 62 Prozent der befragten Haushalte leben keine Kinder.

In den Augen der Reisenden steht die dänische Nordsee stärker als die deutsche Küste für Naturverbundenheit, Naturerlebnisse und Erholung. Auch im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit hat Dänemark die Nase vorn. Im Vergleich mit dem nördlichen Nachbarn kann Deutschland am ehesten beim Preis-Leistungs-Verhältnis und der Kundenorientierung mithalten. Urlaub an der niederländischen Nordsee verbinden die Menschen vor allem mit Familienfreundlichkeit und Naturerlebnissen.

„Die deutsche Nordseeregion darf sich nicht auf ihre

Stammgäste verlassen“, lautet das Fazit von Holger Herweg. „Ein großes Potenzial sehen wir in der Digitalisierung. Die Gäste schätzen digitale Services bei der Buchung und vor Ort. Gleichzeitig sehen 17 Prozent der Gäste hier noch Verbesserungsbedarf. In den kommenden Jahren werden außerdem Themen wie die nachhaltige Mobilität und regionale Produkte eine stärkere Rolle bei der Auswahl des Urlaubsortes spielen. Hier kann die deutsche Nordseeregion punkten, wenn sie entsprechende Angebote macht.“

Reisebeschränkungen und Unsicherheiten aufgrund der Corona-Pandemie bescherten vielen Urlaubsdestinationen in Deutschland neue Gäste – so auch der Nordseeküste. Doch der Nordsee-Tourismus-Report zeigt: Die Küste kann das neue, insbesondere junge und einkommensstarke Publikum nicht halten. Allerdings gebe es Möglichkeiten, den Trend umzukehren. Zwischen 2020 und 2022 waren 10,8 Prozent der Nordseetouristen zwischen 18 und 30 Jahre alt. Bis 2024 werden nur noch 7,1 Prozent der Gäste in dieser Altersgruppe erwartet. Auch in der Altersspanne 31 bis 50 Jahre ist ein Rückgang zu erkennen (minus 1,6 Prozent). Einen Anstieg von 5,1 Prozent verzeichnet die Studie hingegen bei Gästen zwischen 51 und 80 Jahren.

„Die Zahlen deuten auf eine ‚Normalisierung‘ der Gästeprofile bis 2024 hin – es kommen wieder die langjährigen Stammgäste und nicht mehr diejenigen, die sich aufgrund von Corona für einen Urlaub in Deutschland entschieden haben“, so die Experten. Herweg wird an der Stelle deutlich: „Das belegt, dass die Küste es leider nicht geschafft hat, die neuen – vornehmlich jüngeren – Gäste zu halten. Eine verpasste Chance.“

Doch wer glaubt, die jungen und Besserverdienenden ziehe es ausschließlich in die Ferne, der irrt: Laut Nordsee-Tourismus-Report liebäugeln die illoyalen Nordseeurlauber – also die Reisenden, die es bis 2024 nicht erneut an die Küste treibt – mit Dänemark und den Niederlanden. Denn sie gaben an, dass beide Destinationen im Vergleich zur Nordsee bessere Urlaubsmöglichkeiten böten. 27 Prozent von ihnen stimmten der Aussage zu, Nordseeurlaub bedeute Seniorenurlaub, 34 Prozent empfinden die Nordsee als

## IMPRESSUM

Verlag der Nordermeyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordermeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 4400 Stück

eine „Servicewüste zu Luxuspreisen“.

**Pathfinding-Chef:**  
„Auf Bedürfnisse eingehen“

**NoZ:** Was machen die deutschen Destinationen mit Blick auf den offensichtlichen Wegzug junger, zahlungskräftiger Familien in Richtung Dänemark und Niederlande falsch?

**Herweg:** Falsch ist vielleicht nicht der richtige Begriff - es gibt jetzt schon viele gute Ansätze. Die grundsätzliche Frage ist, ob die Zielgruppe angesprochen werden soll. Wenn ja, dann ist es wichtig, die Urlaubsbedürfnisse der Zielgruppe zu kennen und sich dementsprechend zu positionieren.

**NoZ:** Naturerlebnisse wären auch in Deutschland möglich. Liegt hier etwa ein fundamentaler Strategiefehler der vor Ort agierenden Touristiker vor?

**Herweg:** Die deutsche Nordsee wird von den Befragten mit Erholung und Naturnähe verbunden – beim Vergleich zwischen der dänischen und der deutschen Nordsee bewerten die Urlauber, die beides kennen, die dänische Nordseeküste deutlich besser. Ob fundamentale Strategiefehler vorliegen, müsste man von Fall zu Fall bewerten. Grundsätzlich leben wir in einer der schönsten Regionen Deutschlands, im Weltnaturerbe – das ist ein Fundus, der strategisch ausgespielt werden sollte.

**NoZ:** Inwieweit ist Urlaub eine Mentalitätsfrage?  
**Stichwort:** Kinderfreundlichkeit.

**Herweg:** Die Mentalität spielt bei den Urlaubern und auch innerhalb der Destination eine Rolle. Urlauber, die lieber einen All-In-Urlaub mit Sonnengarantie haben möchten, wird man nicht erreichen. Wenn aber die Leistungsträger, die handelnden Personen in der Politik, die Touristiker und nicht zu vergessen die Einwohner sich



Ein mit wilden Wolken durchzogener Himmel, Sonne und das Rauschen der Brandung. Das ist Nordsee.  
Foto: J. Trettin

für eine familienfreundliche Ausrichtung entscheiden und entsprechend handeln, dann ist es auch für die Urlauber spürbar und die Familien kommen gerne wieder.

**NoZ:** Thema Fachkräftemangel. Sie sprechen da von einer erforderlichen Strategieänderung. Welche Strategien wären konkret möglich bzw. notwendig, um hier Besserung zu schaffen?

**Herweg:** Ein wesentlicher Baustein ist – nicht nur im Bereich des Fachkräftemangels – dass alle Leistungsträger und Touristiker gemeinsam eine Strategie entwickeln und nicht beim „internen“ Konkurrenzkampf bleiben. Bei den Befragten sehen wir mögliche Strategiefelder im Bereich von Work & Travel und bei der dauerhaften Rekrutierung von zusätzlichen Fachpersonal. Ein nicht unerheblicher Anteil der Urlauber kann sich grundsätzlich vorstellen, ihren Lebensmittelpunkt an die Küste zu verlagern und hier zu arbeiten – aber die Rahmenbedingungen müssen passen.



**Horlitz**  
MALER-  
MEISTER  
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE  
☎ 04932 4671-221



# JUBILÄUMSPARTY - WIR FEIERN UNSERE STADT!

Bald ist es soweit. Am 25. November steigt die große Party anlässlich des 75. Jubiläums der Norderneyer Stadtrechte im Conversationshaus

**Norderney** - Das Organisationsteam, das im aktiven Kern aus Vertretern der Stadt, des Staatsbads, der Stadtwerke und des Förderkreises der Schulen besteht, hat in den vergangenen Wochen mit Hochdruck an der Ausgestaltung der Party gearbeitet. Fest steht: Es soll eine rustikale Feier werden – „ohne steife Reden, ohne 5-Gänge-Menüs und ohne sonstige offiziellen Förmlichkeiten. Wir wollen tanzen, feiern, trinken, essen, klönen – kurz gesagt: „Wir feiern uns!“, betonen die Organisatoren.

Für Stimmung werden eine Liveband und die allseits bekannten und beliebten Norderneyer DJ's Neys Guys sorgen. Einen kleinen Happen gegen den Hunger

sponsert der Bürgermeister. Das exklusive Bier, eigens für diesen Anlass gebraut, liefert das Norderneyer Brauhaus. Natürlich sorgt das Kurpalais dafür, dass auch in allen anderen Getränkefragen niemand zu kurz kommt – alles zu fairen Preisen. „Alles in allem eine schöne, runde Norderneyer Sache“, freut sich Bürgermeister Frank Ulrichs.

**Der Vorverkauf geht bis zum 3. November.**

Die Karten zum Preis von zehn Euro gibt es beim Stadtwerke- Kundencenter, der Touristinformation und im Hollbach - The Corner. Schnell sein ist angesagt, denn die Karten sind limitiert. Ein finanzieller Überschuss wird einem sozialen Zweck zugeführt.



**75 Jahre Stadtrechte**

**JUBILÄUMSPARTY**

**- Feiert mit uns -**

**25. November ab 19 Uhr**  
**Conversationshaus**

**Eintritt 10 Euro**  
(Der finanzielle Überschuss geht an Soziale Zwecke auf der Insel)

**Vorverkauf 23.10 bis 3.11.**  
Stadtwerke Kundencenter, Touristinfo,  
Hollbach- The Corner

**Die Anzahl der Karten ist limitiert - also seid schnell**

Icons: Liveband, DJ's Neys Guys, Snacks, Norderneyer Brauhaus Jubiläumsbier, Party Time, Fireworks

# NEUE HOMEPAGE FÜR DIE BÜRGERSTIFTUNG

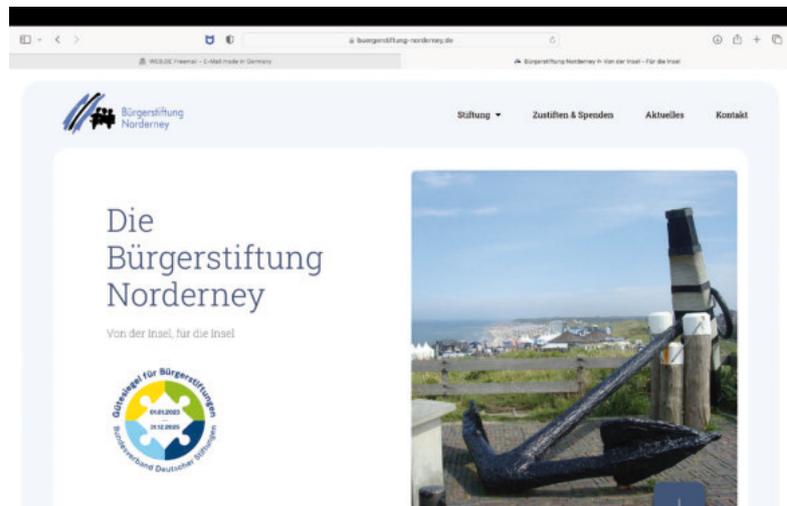
## Modernes Design und auch für Smartphone geeignet

**Norderney** - Die Werbeagentur FLUT, gegründet von den Norderneyern Marco van Bömmel, Janis Meyer und dem Norddeicher Teelko Rinderhagen, hat kostenfrei als Spende einen neuen Internetauftritt für die Bürgerstiftung Norderney gestaltet. Im Vergleich zur Vorgängerin klärt die neue Website - im modernen Design und für das Smartphone geeignet - nun insbesondere darüber auf, was eine Bürgerstiftung eigentlich ist, über welche Organe sie satzungsgemäß verfügt und wer aktiv in der Bürgerstiftung der Insel mitwirkt. „Wir haben festgestellt, dass viele Norderneyer noch gar nicht wissen, was die Bürgerstiftung tut und wer sich für sie auf der Insel engagiert. Daher war der neue Internetauftritt ein logischer und notwendiger Schritt“, betont Vorstandsmitglied Jens Harms, der auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

In die Bürgerstiftung stiften Norderneyer seit inzwischen mehr als 20 Jahren nicht nur Geld, sondern sie können dort auch ehrenamtlich ihre Zeit oder Ideen einbringen. Wie bei anderen Stiftungen auch, muss das durch Zustiftungen anwachsende Kapital ungeschmälert erhalten werden, und nur die langfristig anwachsenden Erträge auf das Stiftungsvermögen dürfen für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden. Als Beispiele dienen hier - wie berichtet - das Zirkusprojekt in den Schulen oder Präventionskurse gegen Cybermobbing, Hörstationen für das Bademuseum, das Anschaffen einer Reanimationspuppe für die Jugendfeuerwehr, eines Wattmobils für die Watt Welten und vieles mehr. Gleichwohl dürfen Spenden zur Förderung satzungsgemäßer Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz, Heimatpflege, Gesundheit und Sport auch direkt eingesetzt werden.

„Wir sind auf die FLUT-Agentur durch die Auszeichnungen für ihre Arbeit und ihre bisherigen Referenzen aufmerksam geworden und sind sehr dankbar für die unkomplizierte und großzügige Unterstützung. Das Ergebnis ist wirklich

*In neuem Outfit und inhaltlich deutlich optimiert: die neue Homepage der Bürgerstiftung Norderney.*



toll geworden“, so Harms. Die neue Website präsentiert nicht nur die aktuellen und vergangenen Projekte und Veranstaltungen der Bürgerstiftung, sondern verfüge auch über einen Downloadbereich für Jahresberichte und Förderanträge, mit denen sich Vereine und Einrichtungen um eine finanzielle Unterstützung durch die Bürgerstiftung bewerben können.

Die neue Homepage ist zu erreichen unter **[www.buergerstiftung-norderney.de](http://www.buergerstiftung-norderney.de)**.

ödes Polar- gebiet	▼	Farbe beim Roulett	griech. Sagenheld (Sohn des Poseidon)	Elbe- zufluss in Mecklen- burg	▼	Futter- pflanze	▼	eine Sunda- insel	▼	Stilart beim Schwim- men	veralt.: Tabak- dose	poetisch: Atem	▼	kandierte Backzutat	▼	12 Dutzend	▼	Pedal- fahr- zeug der Artisten
klug, clever	▶	▼	▼	6	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	stachelig	▶	▼	▼	▼	▼	▼
Teil des Schuhs	▶	▼	▼	▼	▼	fest, stabil, nicht weich	▼	angeben, groß- reden	▼	Aperitif (Kw.)	▶	▼	4	▼	widerlich, un- appetit- lich	▼	männl. Vorname	
Vogel des Jahres 1976	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	..., vidi, vici	▼	Kinder- krankheit	▶	▼	▼	▼	7	▼
▶	2	▼	▼	▼	Flughafen Ankunfts- halle	▶	▼	9	▼	▼	▼	Kfz.-Z.: Lörrach	▼	Ufer- mauer	▶	▼	▼	▼
früher.: Studen- tenwohn- heim	▼	konfe- rieren	▼	Stadt am Nil (Stau- damm)	Signal- farbe	▼	höchster Berg der Pyrenäen	▶	▼	▼	▼	Zunft, Innung	▶	▼	▼	▼	▼	▼
schott. Adelsges- lecht	▶	▼	▼	▼	▼	▼	Wärme- spender	▼	Los ohne Gewinn	▶	▼	▼	▼	Teil des Gartens	▼	Hoch- gebirgs- weide		
ital. Dichter	▶	▼	▼	▼	▼	aufleben- der alter Schlager (engl.)	▶	▼	10	▼	Schmier- mittel- behälter	Auspuff- ausstoß	▶	1	▼	▼	▼	
▶	5	Teil der Treppe	▶	▼	▼	▼	▼	heiser, klanglos, belegt	▶	Reiseweg	▶	▼	▼	▼	zusam- gesetztes Bild	▼	Perso- nengrafik im Chat	
Gehirn- strom- messung	altperuan. Herr- scher- kaste	▼	Verkehrsmittel (Kw.)	▼	Bergwerk	Vorspiel zum Ballett	▶	▼	▼	▼	▼	Metall- schlaufen	▼	Geschäftsart (Tante-...- Laden)	▶	▼	▼	
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Tracht d. Frauen aus Bhutan	▼	Einfall	Zahlen- wette	▶	▼	▼	▼	Natur- geist, Fabel- wesen		
soufflie- ren, ein- flüstern	Abk.: Buch- nummer	8	▼	▼	▼	Med.: Niere	kleine Tricks	▶	▼	▼	▼	12	▼	Palästi- nenser- organi- sation	▼	engl.: Meer	11	
▶	▼	▼	Grund- form, Muster	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Bergvolk in Süd- ostasien	▼	Besitz, Vermögen	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	dt. Industrie- messe	▶	▼
ital.: heilig	▶	▼	▼	Ver- dickung antiker Säulen	3	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	

© RateFLUX 2023-574-044

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

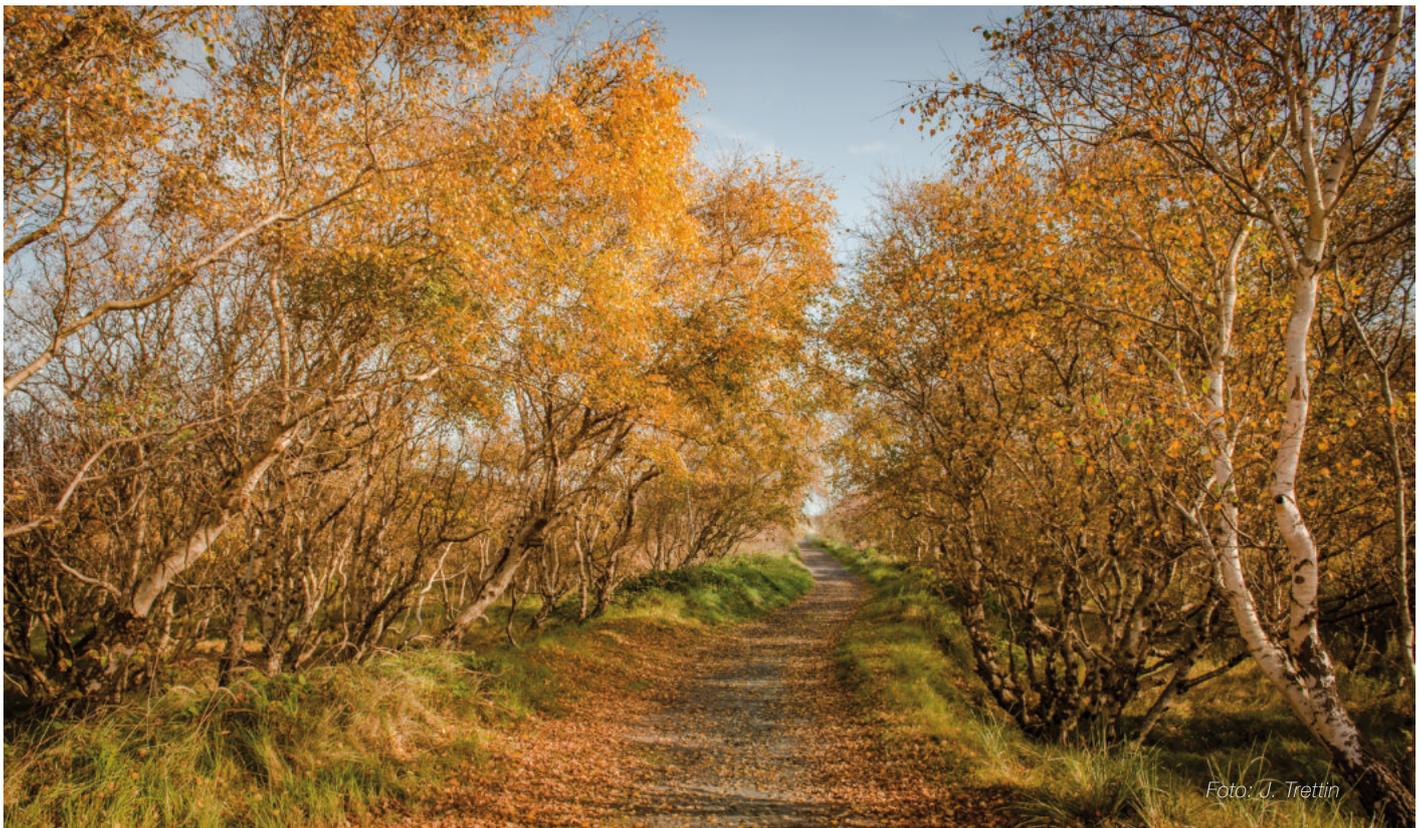


Foto: J. Trettin

## Die NoZ-Bücherecke

## HOCHKARÄTIGES STANDARDWERK

## Buch über die Gold- und Silberschmiede Ostfrieslands

Nach der Präsentation (vorn von links): Bernd Böke, Stiftungsvorstand der Hans-Heyo Prahm Stiftung, Horst H. Arians, Landschaftsdirektor Dr. Matthias Stenger. Hinten von links: Dr. Claas Brons, Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Gerhard ten Doornkaat Koolman Stiftung, Dr. Nina Hennig, Leiterin der Museumsfachstelle/Volkskunde der Ostfriesischen Landschaft, Landschaftspräsident Rico Mecklenburg bei der Buchvorstellung.  
Foto: Ostfriesische Landschaft



**Aurich/Emden** - Gemeinsam mit der Ostfriesischen Landschaft hat Horst H. Arians das Buch „Die Gold- und Silberschmiede Ostfrieslands“ vorgestellt. Erstmals liegen mit diesem neuen Standardwerk die Namen und Lebensdaten von 771 Gold- und Silberschmiedern in einem Gesamtverzeichnis vor. Dazu hat Arians akribisch alle fassbaren Meisterzeichen in Form von Fotografien und Zeichnungen dokumentiert. „In den letzten zehn, zwölf Jahren stand das Buch im Mittelpunkt. Da hat sich meine Frau ums Geschäft gekümmert“, erklärte er. Ermöglicht wurde die Veröffentlichung durch die Unterstützung der Gerhard-ten-Doornkaat-Koolman-Stiftung, der Hilke- und-Fritz-Wolff-Stiftung, der Hans-Heyo-Prahm-Stiftung sowie des Lions Clubs Uplengen.

Insgesamt hat Horst H. Arians rund 2.000 Meistermarken in detektivischer Kleinarbeit gesammelt und dokumentiert. „Es handelt sich in keinem Fall um ein Lesebuch, sondern um ein Nachschlagewerk“, erläutert Dr. Nina Hennig, Leiterin der Museumsfachstelle/Volkskunde bei der Ostfriesischen Landschaft, und wagte die Prognose, dass so ein Buch nie wieder geschrieben werde. Die Meistermarken sind im Buch in mehreren Auflistungen

zu finden, die verschiedene Fragestellungen bedienen. Diagramme machen nachvollziehbar, an welchem Ort ein Meister in welchem Zeitraum gewirkt hat. Stammtafeln zeigen die verwandtschaftlichen Beziehungen ausgewählter Familien. Weitere Kapitel geben die Stadtmarken und Silbergehaltzeichen wieder und erläutern die Jahresbuchstaben der Goldschmiedezunft Emdens.

„Dieses Expertenwissen für kommende Generationen zu erhalten, ist sehr wichtig“, betonte Landschaftspräsident Rico Mecklenburg. Damit sei das Thema in Ostfriesland so gut erforscht wie in kaum einer anderen Region Europas. Das sieht auch Dr. Claas Brons, Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Gerhard-ten-Doornkaat-Koolman-Stiftung, so: „Ich bin zutiefst dankbar, dass Sie das angegangen sind.“

Die Grundlage für das Buch legte Arians übrigens mit dem 2011 erschienenen Buch „Riechdosen und Kleinsilber aus Ostfriesland“, das als für die Region grundlegendes Kompendium gilt. 700 Seiten umfasst das neue, knapp zwei Kilogramm schwere Standardwerk.

**Es ist im Landschaftsladen unter [www.olv-gmbh.de](http://www.olv-gmbh.de) erhältlich.**

## ZWEI MAL DIE ERDE UMRUNDET

Wertzeit für den Seenotrettungskreuzer  
EUGEN ist zu Ende



Die EUGEN ist wieder da. Vergangene Woche kam sie aus der Werft zurück nach Norderney. Foto: Noun

**Norderney/red** – Die EUGEN ist wieder da. Vor einigen Tagen kehrte sie nach ausgiebiger Wertzeit zurück nach Norderney. Seit 14 Jahren ist der Seenotrettungskreuzer der Station Norderney für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) im Einsatz. In den vergangenen Monaten ist das Schiff nun fit gemacht worden für die zweite Hälfte der durchschnittlichen Dienstzeit der Rettungseinheiten von etwa drei Jahrzehnten. „Das geht nur mit Unterstützung vieler Menschen aus dem ganzen Land“, so DGzRS-Pressesprecher Christian Stipeldey.

„Um rund 30 Jahre lang im harten Einsatz auf Nord- und Ostsee zu sein, bedürfen die Rettungseinheiten kontinuierlicher Pflege durch ihre engagierten Besatzungen und turnusgemäßer Generalüberholungen. Doch beides allein genügt nicht. Denn die ständigen Herausforderungen beanspruchen die Technik sehr stark“, fügt Stipeldey hinzu.

Dabei muss man wissen: Die EUGEN hat seit ihrer Indienststellung 2009 rund 48.000 Seemeilen zurückgelegt. Das entspricht mehr als zwei Erdumrundungen. Der 20-Meter-Seenotrettungskreuzer ist bisher rund 850 Einsätze gefahren und hat dabei mehr als 1.650 Menschen geholfen. Allein 240 Menschen hat die EUGEN dabei aus Seenot, also aus Lebensgefahr, oder anderen Gefahren befreit, teilen die Seenotretter mit.

Unterdessen hat die Wertzeit der EUGEN viel Geld gekostet, nämlich rund 1,6 Millionen Euro. Jede Spende hilft dabei, dass der Seenotrettungskreuzer auch künftig bestens ausgerüstet für Sicherheit sorgen wird – Sicherheit für alle, die die Hilfe der Seenotretter benötigen, und Sicherheit für die eigene Crew.

Wer die Seenotretter mit einer Spende unterstützen möchte, der findet weitere Informationen unter [www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de).

## JOHNNYS WOCHENBILANZ



### Mann, o Mann!

He! Marlene hier. Aus gegebenem Anlass muss ich heute übernehmen. Aber keine Sorge: Meinem Macho geht es gut. Er hat nur frei und darf seine Fantasien heute mal auf der Rentnerbank ausleben, weil ich in Sachen Wrack-Malerei ein paar Dinge aus Sicht der Frau darstellen muss.

Die Aufregung, besonders innerhalb der männlichen Klientel natürlich, war nach der Sprayer-Aktion ja enorm. Allerdings frage ich mich, was wohl losgewesen wäre, wenn jemand statt weiblicher Brüste ein ganz bestimmtes männliches Körperteil auf das dahinrostende Wahrzeichen gesprüht hätte. Ich vermute, in den „sozialen“ Medien wären bürgerkriegsähnliche Zustände ausgebrochen. Außerdem wette ich, dass die Typen mit der ganz großen Macho-Klappe die Sache zu einer Maßband-Challenge hochstilisiert hätten. Da muss man (!) am Ende froh sein, dass es sich „nur“ um ein Busen-Graffiti handelte. Denn wir Frauen stehen da locker drüber.

Der hohe Grad des öffentlichen Interesses für eine Aktion im Nirwana des WeltNaturerbes hat mich allerdings auf die Idee gebracht, Kapital aus dem Standort zu schlagen. Da vom Wrack ohnehin nicht mehr viel übrig ist, könnte es durch ein neues Objekt ersetzt werden. Um die besprühbare Fläche für Werbung zu vervielfachen, wäre es schön, die gute alte Frisia I für immer an der Ostspitze stranden zu lassen. Johnny war von der Idee begeistert und meinte, die Stadtverwaltung könnte auf diese Weise ihr Raumproblem lösen und im Salon eine Außenstelle einrichten. Außerdem könnte dort der Umweltausschuss inmitten der Natur tagen. Mit seiner Idee, statt der Frisia I die ausgekokelte Fremantle Highway zu positionieren, geht er jedoch zu weit, Allein schon wegen der Größe! Nicht auszumalen, wenn dann der Graffiti-Sprüher wieder zuschlagen würde!

Munter bleiben!  
Eure Marlene!

Mit einem Dach von Eberhardt  
sieht alles gleich besser aus:  
Heiratsanträge zum Beispiel...



Dächer für Menschen

 **EBERHARDT**  
DER DACHDECKER

Im Gewerbegebiet 31a 26548 Norderney  
04932 93 50 550 [www.dachdecker-eberhardt.com](http://www.dachdecker-eberhardt.com)



## Ney Immobilienservice GmbH



**Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.**

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

### Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: [info@hausverwaltung-norderney.com](mailto:info@hausverwaltung-norderney.com)



[www.hausverwaltung-norderney.com](http://www.hausverwaltung-norderney.com)

